

Motivation und Qualifikation des Ausbildungspersonals als europäische Priorität

9. Jahreskonferenz 2006 des europäischen „TTnet – Training of Trainers Network“

Am 8. und 9. Dezember 2006 trafen sich die Koordinatoren der nationalen „TTnet“-Netzwerke und Vertreter aus 27 Ländern in ihrer europäischen Zentrale, dem Europäischen Zentrum für die Förderung der Berufsbildung (Cedefop), in Thessaloniki zur Jahreskonferenz 2006.

Die Bedeutung des beruflichen Ausbildungs- und Lehrpersonals in den anspruchsvollen europäischen Entwicklungsprogrammen und die Realität in den europäischen Mitgliedsländern standen im Mittelpunkt dieser Konferenz.

Christian Lettmayer, stellvertretender Direktor des Cedefop, erinnerte an die europäischen Erklärungen von Lissabon bis Helsinki, die dem Ausbildungs- und Lehrpersonal in der beruflichen Bildung besondere Aufmerksamkeit zukommen lassen. Peter Baur von der EU-Kommission sah den Erfolg der Reformbestrebungen der EU eng mit Motivation und Qualifikation des Ausbildungspersonals verbunden. Auf der Tagesordnung stünden mehr nationale Anstrengungen der Mitgliedstaaten, um die Ausbilderfunktion in der Berufsbildung attraktiver zu gestalten. Professionalisierung des Bildungspersonals bedeute immer noch eine Herausforderung für viele Mitgliedstaaten und sei häufig ein noch ungelöstes Problem. Flexiblere Zugangs- und Berufswege und kontinuierliche Weiterbildung seien auch in diesem Bereich wünschenswert. Vielfach würden die Kompetenzen und Leistungen der Ausbilderinnen und Ausbilder nicht hinreichend anerkannt.

Die Möglichkeiten und die Bedeutung der Leistung des Ausbildungspersonals für Innovation und Entwicklung, Wettbewerbsfähigkeit und sozialen Zusammenhalt fänden noch nicht genügend Aufmerksamkeit.

Investitionen in die Unterstützung und Qualifizierung des beruflichen Bil-

dungspersonals seien aber Voraussetzung für die Umsetzung lebenslangen Lernens und der Erhöhung der Attraktivität beruflicher Bildung.

Man hatte sich in der Gemeinschaft im Jahre 2005 auf gemeinsame Leitlinien und Kompetenzen für die Qualifizierung von Lehrern und Lehrerinnen im Bereich der Allgemeinbildung einigen können. Der Bereich der Berufsbildung und besonders ihrer Ausbildungskräfte

seien dabei aber zu kurz gekommen. Auch für diesen Bereich sei es wichtig, die benötigten Kompetenzen zu beschreiben und darzustellen, wie sie erlangt und entwickelt werden können.

Von der EU Kommission wurde deshalb eine besondere Arbeitsgruppe für die Unterstützung des Lehr- und Ausbildungspersonals eingerichtet, die unter anderem eine Studie in Auftrag gab, wie am besten das Lehr- und Ausbildungspersonal in seiner Aufgabe und seiner Qualifizierung auf regionaler, nationaler und europäischer Ebene unterstützt werden könne. Für den Bereich der betrieblichen Ausbildung führt das ITB-Bremen in dieser Studie ein europäisches Konsortium das u.a. vom BIBB, von TTnet Deutschland und dem BDBA unterstützt wird.

Auch an einer Studie des Cedefop zur Entwicklung eines gemeinsamen europäischen Kompetenz-Rahmens für Lehr- und Ausbildungspersonal sind TTnet Deutschland, der BDBA und das BIBB beteiligt.

P. Baur verwies auf die Möglichkeiten, welche die europäischen Sozialfonds, das neue 7. Rahmenforschungsprogramm und die Leonardo-Programme zur Unterstützung der beruflichen Bildung und ihres Personals bieten.

Mara Brugia, die Koordinatorin des TTnet Netzwerks beim Cedefop betonte die wichtige Vermittlerrolle der nationalen Netzwerke zwischen den gemeinsamen europäischen Aufgaben

und den besonderen Problemen, Bedingungen und Lösungsansätzen in den einzelnen Ländern.

Die Aufgaben des Lehr- und Ausbildungspersonals werden immer umfassender und schwieriger, aber auch dieses selbst wird gemäß der allgemeinen demografischen Entwicklung nicht jünger. Um so wichtiger werden ausreichende Qualifizierungs- und Weiterbildungschancen.

Insgesamt wird dem Bildungspersonal der beruflichen Bildung auf europäischer Ebene mehr Aufmerksamkeit geschenkt. Ob es zu effektiven Unterstützungsmaßnahmen auf nationaler Ebene kommt, bleibt abzuwarten. Mehrere Länder bieten Internetplattformen für Ausbildungspersonal an. Die Arbeit von Lehr- und Ausbildungspersonal wird als gemeinschaftliche Aufgabe verstanden und die Kooperation zwischen Schulen und Unternehmen gefördert.

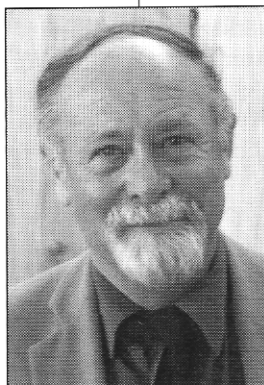
Allerdings herrscht noch vielfach die Auffassung vor, die Ausbildung in Betrieben weitgehend oder nur als Unterstützung oder Ergänzung schulischer Ausbildung versteht.

Die Dokumente der Tagung und das Ergebnis der TTnet Pilotstudie zu einem gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Kompetenzen des beruflichen Lehr- und Ausbildungspersonals können (leider nur auf Englisch) eingesehen werden unter:

http://trainingvillage.gr/etv/projects_networks/ttnet/events.asp

Herold Gross

Nationale Koordination TTNet DE
Bundesinstitut für Berufsbildung
Tel. 0228 1071631
Fax 0228 1072963
E-Mail: gross@bibb.de
Mobil: 0177-3007494
www.bibb.de/ttnet



Herold Gross